

Tätigkeitsbericht Jugendbeirat der Stadt Zwickau (2. Wahlperiode)

Mit der Auswertung der ersten Wahlperiode beginnend, erfolgte ab September 2020 die Vorbereitung für die 2. Jugendbeiratswahl. Mit den Jugendbeiratsmitgliedern wurden alle Erfahrungen gesammelt und das Konzept umgearbeitet. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass die Jugendlichen trotz Auftakttreffen wenig auf ihre Tätigkeit vorbereitet waren und ihre Aufgaben erst im Laufe der Zeit richtig verstanden. Bei den Meisten reichte die verfügbare Zeit kaum aus für die Aktionen und Themenbearbeitung außerhalb von Sitzungen. Als Schlussfolgerung sollte unbedingt ein mindestens zweitägiger Auftaktworkshop stattfinden und die Wahl als Online- oder Briefwahl durchgeführt werden. Die neue Wahl sollte analog 2019 mit der Bewerbungsphase im Januar 2021 starten.

Das neue Konzept und die Wahlordnung wurden im November 2020 durch den Stadtrat beschlossen. Leider kam es aufgrund der verschärften Corona Schutzmaßnahmen zu massiven Einschränkungen und Kontaktverboten. Situationsbedingt musste die Wahl damit verschoben und der Bewerbungsbeginn wurde auf den 22.02.2021 verlegt.

Die Jugendlichen des ersten Jugendbeirates waren sofort bereit dafür länger im Amt zu bleiben. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit war Anfang 2021 die erfolgreiche Wahl und Übergabe.

Zum Wahlauf Ruf wurden Videos gedreht und zur Bewerbung aufgerufen. Auch eine Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit (siehe Seite 4, 5) wurde gestartet, an der die Jugendlichen stark beteiligt waren. Insgesamt konnten 12 Bewerber gefunden werden. Angesichts der schwierigen Situation Jugendlicher durch Corona ist dies als sehr positiv zu bewerten.

Die eigentliche Wahl fand im Mai 2021 als Briefwahl statt. Durch die gute Kampagne und das aktive Werben der Jugendbeiratsmitglieder gelang es eine Wahlbeteiligung von 13 % zu erreichen. Dieses Ergebnis ist ein Spitzenresultat, da die Beteiligung an solchen Wahlen durchschnittlich bei 4 % liegt. Damit beendeten die Jugendlichen des ersten Jugendbeirates ihre Tätigkeit. Für eine neue Kandidatur hatten sich drei Jugendliche entschieden.

Darüber hinaus zeigt die Aussage der meisten Jugendlichen, dass sie sich an anderer Stelle weiter politisch engagieren möchten, dass der Jugendbeirat einen wichtigen Beitrag leistet Jugendliche zur Beteiligung zu gewinnen und sie für politisches Engagement vorzubereiten. Trotz Ausscheiden haben einige Jugendliche noch einen guten Kontakt zum aktuellen Jugendbeirat.

Noch vor der ersten Sitzung fand am 16./17.06.2021 ein Auftaktworkshop im Kiez Schneeberg statt, bei dem neben den gewählten Mitgliedern auch die Nachrücker eingeladen waren. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, den pädagogischen Begleitern und den Stadträten wurden Gespräche zur Funktionsweise und den Erfahrungen des ersten Jugendbeirates, sowie den Aufgaben und Zielstellungen geführt.

Am 21.07.2021 fand die konstituierende Sitzung statt. Infolge dessen nahm der Jugendbeirat seine Tätigkeit auf. Die im ersten Jugendbeirat begonnene Arbeit wurde fortgesetzt und die Jugendlichen nahmen an Treffen von Arbeitsgruppen, Beiräten und Ausschüssen teil. Aufgrund der gesellschaftlichen Situation spielten jedoch zu Beginn große gesamtgesellschaftliche Themen eine primäre Rolle.

Gendern und Klima bewegten auch die Zwickauer Jugendlichen und standen im Mittelpunkt der Diskussionen. Gleichzeitig liefen die notwendigen Prozesse zur Findung einer neuen Gruppenstruktur.

Diese Prozesse müssen zu Beginn durchlaufen werden, bevor zielgerichtet gemeinsam agiert werden kann. Zu hohe Erwartungen der Erwachsenen sollten dabei nicht aufgebaut werden.

Dies bedarf Akzeptanz und Verständnis, sowie eine gute Unterstützung seitens der Verantwortlichen und der Politik. Es zeigte sich deutlich, dass der Jugendbeirat immer ein Bestandteil von Jugendarbeit sein wird und danach bewertet werden muss.

Nach Abschluss der Findungsphase begann der Jugendbeirat ab Dezember 2021 sich auf seine wichtigste Aufgabe zu konzentrieren. Ziel war es, sich an Schulen vorzustellen, um den Bekanntheitsgrad zu steigern. Leider machten die Corona-Maßnahmen zu Beginn 2022 die Vorhaben zunichte. Auch Sitzungen mussten ausfallen, Besprechungen fanden ersatzweise auf Onlineplattformen statt. Sie konnten die Gruppenstrukturen nicht weiter festigen, sondern neuer Auseinandersetzungsbedarf entstand. Aufgrund von Ungeduld und unterschiedlichen Ansichten entwickelten sich Meinungsverschiedenheiten, welche längerfristig nachwirkten und die Arbeit erschwerten. Leider ging in Folge die Motivationen zurück und hinzu kamen längere Abwesenheitsphasen einzelner Mitglieder.

Trotzdem führten die Jugendlichen ihre Tätigkeit fort und setzten sich mit neuen Themen auseinander. Leider fehlten oft Ansprechpartner, da auch in anderen Strukturen die Arbeit noch nicht wieder funktionierte. Der Kreisschülerrat und die Jugendfeuerwehr mussten ihre Arbeit erst wiederaufnehmen.

Es wurde sich an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt und Öffentlichkeitsarbeit betrieben, beispielsweise an der Aktion „Zwickau tanzt in den Mai“ oder auch dem Kandidatengrillen. Ebenso erfolgte die Durchführung einer Onlinebefragung zum Öffentlichen Personennahverkehr, welche in Folge ausgewertet und die Ergebnisse am 16.02.2023 auf einer öffentlichen Präsentation im Rathaus vorgestellt wurden.

Mit der Bildung des zeitweilig beratenden Ausschusses zum 04-Bad bestand großes Interesse zur Mitarbeit. Da kein stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen konnte, wurde ein Vertreter gewählt. Dieser nahm in Folge an dem Ausschuss teil, berichtete regelmäßig und die Mitglieder berieten über eventuelle Wünsche.

Aufgrund persönlicher Gründe wechselte im September 2022 sowohl der Vorsitz als auch der Stellvertreter. Obwohl der Jugendbeirat nur noch aus 7 Jugendlichen bestand, gab es neue Impulse für die Arbeit des Jugendbeirates. 2 Mitglieder nahmen nicht mehr teil, erklärten jedoch nicht ihren Austritt, wodurch ein Nachrücken nicht möglich war.

Die verbliebenen Mitglieder rückten enger zusammen. Deutlich besserte sich die Kommunikation und die Aktivität, auch bei der Teilnahme am Stadtrat sowie den Ausschüssen. Eigene Anträge wurden erarbeitet und eingebracht.

Das Jugendbeiratsbüro war wieder wöchentlich geöffnet, was sich als wichtige Kommunikationsstelle erwies, auch für die begleitenden Mitarbeiter.

Die Sitzungen des Jugendbeirates fanden gegen Ende der Wahlperiode auch in den Jugendclubs der Stadt Zwickau statt. Die Jugendlichen waren eher vor Ort und räumten so den Jugendlichen der Einrichtungen die Möglichkeit ein, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen, sich über Probleme und Themen auszutauschen oder Zeit gemeinsam zu verbringen, um dem Jugendbeirat etwas mehr Präsenz und Bekanntheit zu verschaffen. Gerade die offene und unkomplizierte Kontaktaufnahme bietet sich bei Jugendlichen an und soll in Zukunft regelmäßig stattfinden.

Seit Oktober 2022 sind die Mitglieder des Jugendbeirates voll einbezogen in die Evaluation des Konzeptes und die Vorbereitungen zur Wahl. Sie haben einen wesentlichen Anteil an der Überarbeitung, da ihre Erfahrungen mit eingearbeitet wurden. Derzeit wirken sie an der Öffentlichkeitsarbeit mit, um erfolgreich für die neue Bewerbungsphase aufzurufen.

Zusammenfassend zeigt sich, dass der Jugendbeirat immer eine Form von Jugendarbeit sein wird. Mit Beginn jedes neuen Beirates wird es einen neuen Gruppenbildungsprozess geben.

Dies führt, je nach den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dazu, dass der Jugendbeirat erst nach einer längeren Phase richtig tätig werden kann. Um darauf zu reagieren, soll die Wahlperiode auf 3 Jahre verlängert werden.

Zuerst müssen sie die politischen Abläufe verstehen, bevor sie agieren können. Dazu benötigen die Jugendlichen noch mehr Unterstützung und Entgegenkommen der Erwachsenenstrukturen. Die Erwartungshaltung, dass Jugendliche von sich aus sich stärker in Erwachsenenstrukturen einbringen müssen, können sie nicht erfüllen.

Aktiver müssen Themen neutral an sie herangetragen werden. Vor allem in frühen Phasen, bevor es schon Planungen oder vorgefertigte Zielformulierungen gibt.

Trotzdem zeigen auch die Entwicklungen des 2. Jugendbeirates, dass der Jugendbeirat erfolgreich ist. Die Jugendlichen sind motiviert und wollen etwas bewegen. Wiederum planen Mitglieder eine erneute Kandidatur und andere möchten sich auch in Zukunft gesellschaftlich engagieren.



**IM JUGENDBEIRAT EURE STADT
MITGESTALTEN UND SICH VOM
22. FEBRUAR BIS 1. APRIL ZUR
WAHL AUFSTELLEN LASSEN!**

WWW.ZWICKAU.DE/JUGENDBEIRAT





MIT DEM **JUGENDBEIRAT EURE
STADT MITGESTALTEN UND VOM
20.APRIL BIS 18.MAI PER BRIEF-
WAHL EURE STIMME ABGEBEN!**

WWW.ZWICKAU.DE/JUGENDBEIRAT

